

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Unser Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

32. Jahrgang

Oktober 1996

23. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Postenausschreibung1
2. Gesundheitstag2
Abfallwirtschaft.....3
Benefizkonzert4

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der
Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien

Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**GEDRUCKT AUF
UMWELTSCHUTZPAPIER**

Postenausschreibung

Die Marktgemeinde schreibt hiermit folgende
Dienstposten aus:

**KindergartenhelferIn vollbeschäftigt im
Kindergarten Kapellerfeld ab 1. Jänner 1997**

**KindergartenhelferIn vollbeschäftigt im
Kindergarten Seyring ab 1. März 1997**

Weiters werden Männer und Frauen gesucht, die
mithelfen, den Kindergartenbetrieb bei Ausfall
einer Kindergärtnerin kurzfristig zu sichern.
Melden Sie Ihr Interesse bitte bei Frau Dangl,
Tel.Nr. 2272 - Klappe 25 Durchwahl.

Nähere Auskünfte über die Dienstzeiten, die
Besoldung und die weiteren Bedingungen der
Anstellung erhalten Sie nach telefonischer
Terminvereinbarung bei Herrn OSEkr. Herbert
Klenk, Tel.Nr. 2272- Klappe 22 Durchwahl.

**Spätester Abgabetermin für die Bewerbung um
einen der beiden genannten Dienstposten ist
Mittwoch, der 30. Oktober 1996.**

45

Gesunde Gemeinde Gerasdorf



2. Gesundheitstag

19. Oktober 1996,
09.00 bis 16.00 Uhr,
Festsaal der Marktgemeinde im
Feuerwehr- und Rot-Kreuz-Gebäude,
Hauptstraße 28.

Versäumen Sie dieses Angebot nicht !!!

Wir bieten Ihnen wieder Folgendes an:

Entsorgung von Altmedikamenten

Ausgabe des Gesundheitspasses

Information des Gesundheitsforums

Blutdruckmessung

Gewichtskontrolle

Blutuntersuchung

EKG, Spirometrie und Information des

Krankenhauses Korneuburg

Information der Apotheke

Grippeimpfung

Ernährungsberatung

Zahnärztliche Beratung

Information der Sozialstation Gerasdorf

Physiotherapie

Krankenhaus Mistelbach - Prostatavorsorge und

Herzinfarkt - wie geht's weiter?

Zeichen- und Malwettbewerb unserer Schulkinder

Vom Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr erhalten Sie kostenlos ein Getränk und eine Portion Essen nach dem Besuch von mindestens 6 Stationen!

Der Leiter des Arbeitskreises:
Raimund Kronsteiner

Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle

Abfallwirtschaft

Viel Aufregung hat die Ankündigung ausgelöst, daß nunmehr die Papiersammlung durch Behälter im Haushalt erfolgt. Viele meinen, Sie brauchen keine Papiertonne, manchen ist der Preis zu hoch, andere wiederum wollen nicht verstehen, warum Papier gesammelt wird.

Ich darf deshalb nochmals auf folgende Grundsätze der Abfallwirtschaft in Niederösterreich hinweisen - sie sind landesgesetzlich geregelt, der Abfallwirtschaftsverband und die Marktgemeinde haben diese umzusetzen und die Bestimmungen auch einzuhalten:

- *Wiederverwertbare Stoffe dürfen nicht in die Restmülltonne eingebracht werden!*
- *Wiederverwertbare Stoffe dürfen nicht verbrannt werden!*
- *Wiederverwertbare Stoffe sind getrennt zu sammeln und der Verwertung zuzuführen!*
- *Die Kosten für die Entsorgung aller jener Abfälle, für die die Gemeinde zuständig ist, sind aufgrund der Restmülltonnen zu kalkulieren und sind, in Form einer Gebühr pro Restmülltonne und eines Zuschlages in der Form einer Abgabe für die Sammlung der wiederverwertbaren Stoffe, der Problemstoffe aus Haushalten und des Sperrmülls in Haushaltsmengen einzuheben!*
- *Biogene Abfälle sind entweder in eine Biotonne einzubringen oder selbst zu kompostieren!*

Deshalb hat der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluß gefaßt:

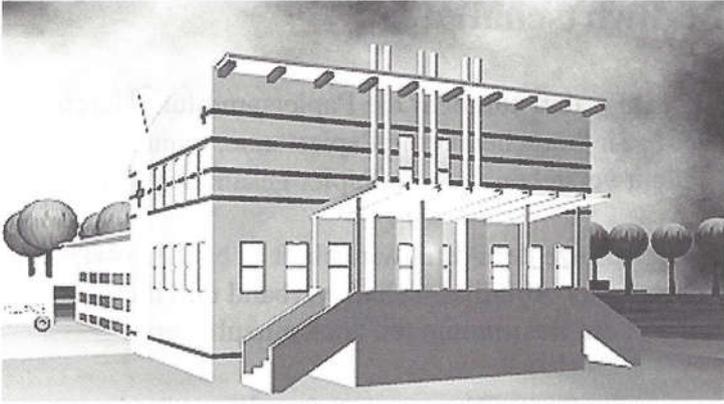
Im Oktober 1996 stellt die Marktgemeinde auf die Papiertonne im Haushalt um. Für die anfallenden Kosten kommt bis Ende 1996 die Marktgemeinde auf.

Ab 1.1.1997 ist die Marktgemeinde Mitglied des Abfallwirtschaftsverbandes Schwechat. Sie erhalten ab diesem Zeitpunkt, sowohl die Bescheide als auch alle Abgabenvorschreibungen, von diesem Verband. Wie ich bereits mitgeteilt habe, konnten wir in den Verhandlungen in den letzten 15 Monaten erreichen, daß die Gebühren und Abgaben in unserer Marktgemeinde kostengünstiger als im gesamten anderen Gebiet des AWV Schwechat sind. Nochmals weise ich auf die Leistungen um rund S 100.-- pro Monat hin - um diesen Betrag erfolgt die Entleerung der Restmülltonne und der Papiertonne. Aber auch die Problemstoffsammelstelle und die Gemeindedeponee stehen Ihnen ganzjährig und in vielen Fällen kostenlos zur Verfügung.

Mit diesem Betrag erfolgt aber auch die Reinhaltung der Sammelinseln - dort benötigen wir leider immer mehr Geldmittel!

Unabhängig von diesen Leistungen des AWV Schwechat und der Marktgemeinde entsorgen wir geordnet auch noch Plastik, Glas und Metalle. Dafür zahlen Sie bereits beim Einkauf Ihren Beitrag, die Marktgemeinde und der Abfallwirtschaftsverband sind hier nur Helfer und „Prellbock“ für alle Mißstände, die wir nicht beeinflussen können, für die wir aber leider zur Verantwortung gezogen werden.

Zusammenfassend darf ich feststellen: Viele Gemeindevertreter haben gemeinsam in den letzten Wochen und Monaten in sehr harten und schwierigen Verhandlungen versucht, **eine geordnete Entsorgung des Abfalls zu sozialen Preisen bei einer wesentlichen Verbesserung des Ortsbildes und mehr Reinhaltung öffentlicher Plätze und Anlagen** zu erreichen.



Benefizkonzert
zugunsten der Ortsstelle
des Roten Kreuzes
Gerasdorf

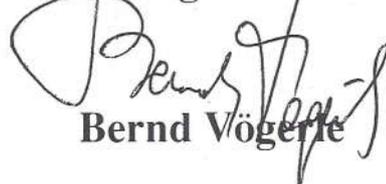
mit dem A CAPPELLA-CHOR

music fair

unter der Leitung von Prof. Dr. Herbert Fritsche
am Sonntag, dem 27. Oktober 1996, um 19.00 Uhr, im
Volksbildungshaus Oberlisse, Stammersdorfer Straße 354.
Kommen Sie bitte zahlreich zu diesem Benefizkonzert und
unterstützen Sie damit die Ortsstelle des Roten Kreuzes beim Bau
des neuen Gebäudes.

Dieses Konzert sponsert die
Firma Ing. Johann Schützenhöfer Ges.m.b.H.

Ihr Bürgermeister:


Bernd Vögeler